

Fußball-Randspalte

Keine Lex River Plate

Buenos Aires. In Argentinien wird es nun doch keine »Lex River Plate« geben: Der nationale Fußballverband AFA hat die geplante Fusion der beiden obersten Ligen nach heftiger Kritik abgeblasen. Die Aufstockung der ersten Liga auf 38 Vereine hätte dem Traditionsklub aus Buenos Aires in die Erstklassigkeit zurückgeholfen. Die Fusion sollte in der Spielzeit 2012/13 umgesetzt werden. Am kommenden Wochenende beginnt in Argentinien die Apertura-Meisterschaft.

(sid/jW)

Keine Anti-BFC-Kampagne

Berlin. Nach den schweren Ausschreitungen am Samstag beim BFC Dynamo zieht der kommende Gegner des Oberligisten eine Spielabsage in Erwägung. Bei einer Vorstandssitzung des Lichterfelder FC am Montag abend wurde nach Angaben des Pressesprechers Norman Arnold noch nichts Endgültiges beschlossen. »Es geht nicht um einen Boykott des BFC Dynamo, sondern um die Sicherheit der Zuschauer«, begründete Arnold die Überlegungen. »Das soll keine Anti-BFC-Kampagne werden.« Beim Ligakonkurrenten Hansa Rostock II gibt es »keine Überlegungen in dieser Hinsicht«. Und auch der Malchower SV 90 hat »nur positive Erfahrungen mit dem BFC Dynamo – auch mit seinen Fans – gemacht«, wie Manager Marcel Bartsch mitteilte. Der Präsident des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes, Rainer Milkoreit, sagte: »Jeder Klub ist gut beraten, gegen den BFC anzutreten«, räumte aber ein: »Wenn ein Gegner aus Angst um die Zuschauer ein Spiel absagen möchte, ist das prinzipiell verständlich.«

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168104.fußball-randspalte.html>